DER FRIEDHOF IM DORF – EIN VERGESSENER ORT ?

Friedhöfe, Aufgaben in der
Gesellschaft

Rechtliche Grundlagen

- Bestattungsgesetz der Länder, hier
Brandenburg
- Friedhofsgesetz der Ev. Kirche (EKBO) /
Satzung von Kommunalen Friedhofsträgern
- Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Rechtsstellung von Friedwald / Ruheforst ?

Rahmenbedingungen

- Gebäude, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung
- Unfallschutz bei dem Öffnen und Schließen von Grüften
- Einfriedung des Friedhofes, Pflege der Wege und Überhangflächen
- Verkehrssicherungspflicht der Wege, Bäume, Standfestigkeit der Grabsteine

Friedhöfe, Aufgabe in der Gesellschaft

- ▣ Aufgaben
- ▣ Bewahren / Erinnern / Mahnen
- Bewahren die Geschichte eines Ortes
- Erinnern an Verstorbenen und die eigene Sterblichkeit
- Soldatengräber mahnen an die Zeit der Kriege

Im Wandel der Bestattungskultur

- Abnahme der Erdbestattungen (jetzt ca. 20%)
- Zunahme der Urnenbeisetzungen (jetzt ca. 80%)
- Immer mehr Hinterbliebene möchten Verantwortlichkeiten abgeben, sie suchen pflegearme / pflegefreie Grabstätten
- Individualisten haben konkrete Vorstellungen von einer Grabstätte und deren Gestaltung
- Tabuisierung von Tod und Trauer.

Die demographische Entwicklung in Brandenburg

- Rückgang der Geburten
- Arbeitssituation im Brandenburger Flächenland
- Wegzug aus dörflichen Gemeinschaften
- Ausnahme Speckgürtel und größere Städte
- Die Bedeutung ortsgebundener Gemeinschaft schwindet mit wachsender Mobilität.

Bedeutung von Grabstätten

- Setzt der Erschütterung nach einem Todesfall einen Ort entgegen an dem man seine Trauer tragen kann
- Der Ort zum Innehalten, Loslassen und Erinnern
- Erinnerung an Glück und Last
- Ein Ort an dem Gefühle gezeigt werden dürfen, wo Trauerarbeit geleistet werden kann

Aufgaben der Friedhofsträger und Verwaltungen

- Verwaltung sollte kein Administrator sondern Dienstleister sein
- Errichtung eines Friedhofes mit Feingefühl
- Gelernter Umgang mit trauernden Hinterbliebenen
- Abschiedskultur durch Ehrung und Wertschätzung statt Entsorgungsmentalität

Friedhöfe als Ort der Trauer

Der Friedhof soll den Hinterbliebenen gut tun durch:

- Auswahl an verschiedenen individuellen Grabstätten und Gemeinschaftsanlagen
- Keine Verbote, sondern Gebote
- Kirche, nur für konfessionelle Feiern?
- Pflegeservice vor Ort
- Angebot an pflegearmen Grabstätten

Probleme in Friedhofsverwaltungen

- Sinkendes Gebührenaufkommen durch zu wenige Beisetzungen
- Wettbewerber wie Friedwald und Ruheforst schmälern zudem das Gebührenaufkommen
- Umlage aller Gebühren auf verbliebene Beisetzungen?? Durch zu hohe Kosten, Rückgang der (individuellen) Beisetzungen
- Zusätzliche Kosten durch Verkehrssicherung der Wege und Bäume, Herstellung und intervallmäßige Wartung, Grabsteinkontrolle

Lösungsansätze zu genannten Problemen

- Bündelung der Arbeit durch Zusammenschluss in Verbände, deren Zweck die Bewirtschaftung von (dörflichen) Friedhöfen ist
- Abgabe von Friedhöfen als Pflichtaufgabe an die Kommune.

Meine Kontaktdaten:
Telefon Büro 030 5123083
Telefon Funk: 0171 6859977
E-Mail Adresse:
b.thuerling@efbso.de
Internet: www.efbso.de

▣ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit